



AAP 25

Die Fortbildung
für augenärztliches
Assistenzpersonal

25.-27.9.2025
Estrel Berlin

Programm

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Praxen und Kliniken,

wir freuen uns, Sie im September wieder zu unserem AAP-Fortbildungsprogramm in Berlin begrüßen zu dürfen.

25.–27.9.2025
Estrel Berlin

In diesem Programm finden Sie alle wichtigen Informationen zu unserem diesjährigen Kursangebot. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein vielfältiges und aktuelles Themenspektrum rund um die Augenheilkunde. Unsere Referentinnen und Referenten bereiten die verschiedenen Themen mit großem Engagement vor und freuen sich darauf, diese gemeinsam mit Ihnen vor Ort zu erarbeiten.

Berlin ist immer eine Reise wert – umso mehr, wenn Fachwissen, Inspiration und Begegnung auf dem Programm stehen. Wir freuen uns darauf, Sie dort persönlich zu begrüßen und wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche und abwechslungsreiche Fortbildung.

Daniel Pleger
Ressort „Augenärztliches Assistenzpersonal“
des BVA

Katarzyna Kwapisiewicz & Tiffany Tang
Kongressmanagement & Organisation
des BVA

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung ist ausschließlich online vom 1.7. bis 27.9.2025 möglich.

Wie erfolgt die Bezahlung?

Alle kostenpflichtigen Buchungen müssen direkt bei Buchung per Lastschriftverfahren beglichen werden.

Nach Abschluss Ihrer Buchung erhalten Sie automatisch eine Rechnung inklusive Anmeldebestätigung per E-Mail.

Welche Stornobedingungen gelten?

Eine Stornierung ist ausschließlich in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei Stornierung der Teilnahme bis zu sechs (6) Wochen vor der Veranstaltung werden 100% der Teilnahmegebühr erstattet. Bei einer Stornierung bis zu zwei (2) Wochen vor dem Veranstaltungstermin werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich. Bei Vorlage eines ärztlichen Attestes aus nicht eigener Praxis erfolgt eine Einzelfallentscheidung, es wird jedoch mindestens eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erhoben.

Veranstaltungsort

Estrel Hotel Berlin
Sonnenallee 225
12057 Berlin

[Link zur Anmeldung](#)



	9:00	10:00	11:00	12:00	14:00	15:00	16:00	17:00
Raum Nizza	AAP 10 Die richtige Balance – souverän im Praxisalltag Tanja Leideck				AAP 20 Die EBM-Systematik: Grundverständnis und Durchblick im Ziffern-Dschungel Julia Harris			
Raum Cannes	AAP 11 Notfalltraining in Arztpraxen Andrea Hölzl				AAP 21 Gesund durch den Arbeitstag – ein gesunder Rücken und eine ausgewogene Ernährung im Praxisalltag Michaela Alertz			
Raum Antibes	AAP 12 Schielen – die Basics für „schiefe Augen“ Prof. Dr. Daniel J. Salchow		AAP 16 Netzhautablösung Prof. Dr. Sabine Aisenbrey		AAP 22 Altersabhängige Makuladegeneration Dr. Jan Terheyden		AAP 26 Telefon: Notfälle in der Augenheilkunde – wann einbestellen? Maximilian Mais	
Raum 30341	AAP 13 Diagnose und Behandlung des Keratokonus Prof. Dr. Banu Acar		AAP 17 Visusbestimmung Dr. Judith Ungewiß		AAP 23 Basiskurs: Medical English Markus Ammon			
Raum 30541	AAP 14 Auge- und Allgemeinerkrankungen Dr. Thomas Kaercher		AAP 18 Gutachten Dr. Daniel Rudolf Muth		AAP 24 Psychosomatik in der Augenheilkunde bei Kindern und Jugendlichen Dr. med. Gabriele Emmerich Dr. Bettina Sommer			
Raum 30641	AAP 15 Trockene AMD und GA – was gibt es nun zu tun? Dr. med. Christian K. Brinkmann		AAP 19 Kommunikation mit AMD-Patienten – kurz und gut Christine Horstmann Ursula Witt		AAP 25 AMD-Patienten in der Augenarztpraxis Christine Horstmann Ursula Witt PD Dr. Almut Bindewald-Wittich			

	9:00	10:00	11:00	12:00	14:00	15:00	16:00	17:00
Raum Nizza	AAP 27 Kommunikation – was wir sagen, wenn wir etwas sagen Tanja Leideck				AAP 35 Operative Abrechnung GOÄ & EBM Julia Harris Julia Klaube			
Raum Cannes	AAP 28 Intensivkurs: Medical English Markus Ammon							
Raum Antibes	AAP 29 Notfalltraining in Arztpraxen Andrea Hölzl				AAP 36 Kommunikation in der Praxis mit Humor Dr. Bettina Sommer Dr. med. Gabriele Emmerich			
Raum 30341	AAP 30 Glaukom – Was Sie schon immer darüber wissen sollten und wollten?! Dr. Jan Reichelt		AAP 33 Rotes Auge bei Kindern Dr. Andrea Höck		AAP 37 Trockenes Auge – Wenn Hylo-Gel nicht mehr reicht Dr. Andrea Höck		AAP 38 Indikationen zur IVOM und OCT Dr. Ute Hammer	
Raum 30541	AAP 31 Premiumlinsen – wieso, wann und für wen? Dr. Stefanie Schmickler		AAP 34 Tipps zum Verständnis von Hornhauttopographien Dr. Stefanie Schmickler		AAP 39 Herausfordernde Patiententypen – Herausforderung im Praxisalltag Jutta Mosig-Frey			
Raum 30641	AAP 32 Die jährlichen QM-News Angelika Händel, M.A. Dr. Peter Heinz				AAP 40 Refraktive Hornhaut- und Linsen Chirurgie Prof. Dr. Thomas Hammer			

	9:00	10:00	11:00	12:00	14:00	15:00	16:00	17:00
Raum Nizza	AAP 41 IGeL in der Praxis Julia Harris				AAP 48 Durchblick bei der IVOM-Abrechnung Julia Harris			
Raum Cannes	AAP 42 Rechtsfragen Dr. Klaus Schnarr		AAP 47 Rotes Auge Dr. Jörn Heiser		AAP 49 Allgemeine und angewandte Praxishygiene für ophthalmologisches Assistenzpersonal Wiltrud Riepe		AAP 52 Medizinprodukte-Update Wiltrud Riepe	
Raum Antibes	AAP 43 Kommunikation und Interaktion in der Augenarztpraxis Jutta Mosig-Frey							
Raum 30341	AAP 44 Entspannter Umgang in schwierigen Situationen mit Patienten und Angehörigen Karin Diehl							
Raum 30541	AAP 45 Gewalt in der Augenarztpraxis – ein interaktiver Kurs Gerrit Grohmann Daniel Pleger				AAP 50 Anatomie und Funktion des Auges Alina Zoe Bambas			
Raum 30641	AAP 46 Refraktionsassistenz Dr. Ute Just				AAP 51 Videothek: Glaukom-OP: Wieso, Weshalb, Warum? Dr. med. Christian K. - Brinkmann PD Dr. Alexandra Anton		AAP 53 Datenschutz in der Augenarztpraxis Tim Hesse	

9:00–12:30
Raum
Nizza

AAP 10

Die richtige Balance – souverän im Praxisalltag

Tanja Leideck

Die Aufgaben in der Augenarztpraxis sind häufig fordernd. Um dabei Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden zu erhalten, haben Selbstfürsorge und Achtsamkeit eine große Bedeutung. Beide sollten stetig trainiert werden, um das Zusammenspiel der mentalen und körperlichen Faktoren stabil zu halten. Wenn die eigenen Emotionen und Werte bekannt sind, ist es möglich in herausfordernden Situationen souverän zu reagieren und zu handeln. Das Wissen, was in diesen Situationen gebraucht wird, um ziel führend zu reagieren, erleichtert den Praxisalltag, die Zufriedenheit und wirkt sich in der Folge auf die Wirtschaftlichkeit der Praxis aus.

Maximale Teilnehmerzahl: 40
Teilnahmegebühr: 95 €

9:00–12:30
Raum Raum
Cannes

AAP 11

Notfalltraining in Arztpraxen

Andrea Hölzl

Neben einer regelmäßigen Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe, ist ein Notfalltraining für Arztpraxen, alle zwei Jahr verpflichtend. Bei jedem Notfall ist es lebenswichtig, wie gut das Team auf diesen Ernstfall vorbereitet ist. Sie lernen, unter Stress und Zeitdruck intuitiv das Richtige zu tun, um Leben zu retten und Verletzte optimal zu versorgen. In diesem Notfalltraining werden real-typische Notfallsituationen und deren Handlungsempfehlungen praxisgerecht trainiert.

Maximale Teilnehmerzahl: 24
Teilnahmegebühr: 95 €

9:00–10:30
Raum Raum
Antibes

AAP 12

Schielen – die Basics für „schiefe Augen

Prof. Dr. Daniel J. Salchow

Etwa 5% der Bevölkerung sind von einem krankhaften Schielen betroffen. Es gibt sehr verschiedenartige Formen des Schielens: während einige gutartiger Natur sind, können andere Warnzeichen für lebensbedrohliche Erkrankungen sein. Dies trifft insbesondere auf Lähmungsschielen zu. Schielen im Kindesalter kann eine Sehschwäche eines ansonsten gesunden Auges (Amblyopie) verursachen, die behandelt werden kann und muss. Ziel dieses Kurses ist, unterschiedliche Arten des Schielens in den Grundzügen zu verstehen und erkennen zu lernen. Weiterführende Diagnostik und Behandlung werden ebenso besprochen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

9:00–10:30
Raum 30341

AAP 13

Diagnose und Behandlung des Keratokonus

Prof. Dr. Banu Acar

Die Keratoplastik ist ein erfolgreiches und etabliertes Therapieverfahren bei verschiedenen Hornhauterkrankungen. In diesem Kurs werden aktuelle Aspekte der Klinik und chirurgischen Therapie von Hornhauterkrankungen vorgestellt. Die Indikationen, verschiedene Keratoplastiktechniken, die Instrumente und Nahttechniken der Operation werden ausführlich beschrieben. Im Rahmen der Videopräsentation werden alle operativen Einzelschritte interaktiv mit den Teilnehmern diskutiert.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

9:00–10:30
Raum 30541

AAP 14

Auge- und Allgemeinerkrankungen

Dr. Thomas Kaercher

Das Auge spiegelt in vielfältiger Weise Allgemeinerkrankungen wieder. Das Ziel des Kurses besteht darin, typische ophthalmologische Zeichen wichtiger Allgemeinerkrankungen darzustellen. Solche Erkrankungen sind der Diabetes mellitus und der Hypertonus. Daneben werden die Verbindungen mit dem neurologischen Fachgebiet anhand typischer Erkrankungen aufgezeigt.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

9:00–10:30
Raum 30641

AAP 15 Trockene AMD und GA – was gibt es nun zu tun?
Dr. med. Christian K. Brinkmann

Die trockene AMD und ihre Spätform der geographischen Atrophie (GA) rücken in den Fokus. Durch mögliche Selektivverträge zur trockenen AMD und für das Therapie-Monitoring neuester und potenzieller Medikamente besteht ein enormer Aufklärungsbedarf. Wie kommt es zur korrekten Diagnose, wer kann überhaupt therapiert werden. Der Kurs soll dazu beitragen, trockene AMD und GA einzuschätzen und gegenüber Patient:innen und Angehörigen fachkundig zu kommunizieren – und mit den Praxisärzt:innen die neuen Behandlungsfälle einschätzen zu lernen. Dabei werden Krankheitsverläufe, korrekte Diagnosen und Differentialdiagnosen anhand von Bildern (FAG, Fundus und OCT) und Fällen Beispielhaft erläutert.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

11:00–12:30
Raum Antibes

AAP 16 Netzhautablösung
Prof. Dr. Sabine Aisenbrey

Im Rahmen dieses Kurses wird die Netzhautablösung als okulärer Notfall in der Augenarztpraxis und Klinik vorgestellt. In einer Übersicht wird eine Einteilung anhand der Ursachen, Mechanismen und klinischem Bild vorgenommen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Einordnung der Symptome, den sinnvollen Untersuchungen und dem Zeitmanagement in der Diagnosestellung und Versorgung. Die unterschiedlichen Operationsmethoden werden mit ihren Indikationen, Techniken und Komplikationen dargestellt. Für häufige Fragen der Patienten und Patientinnen werden anhand von Beispielen Antwortmöglichkeiten erläutert.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

11:00–12:30
Raum 30341

AAP 17 Visusbestimmung
Dr. Judith Ungewiß

Die Sehschärfe ist das Maß für das Auflösungsvermögen des Auges und somit ein besonders wichtiges visuelles Funktionskriterium. Dieses spielt eine wesentliche Rolle in der Beurteilung des Sehvermögens (z. B. vor und nach refraktiven oder operativen Maßnahmen), bei Eignungs-Untersuchungen und im Rahmen des Gutachtenwesens. Die Ergebnisse der Visusbestimmung haben somit nicht selten Konsequenzen, die weit über den augenärztlichen Befund hinausgehen und Einfluss auf wirtschaftliche Aspekte oder die gesamte Lebensplanung haben. Ziel dieses Kurses ist es, Kenntnisse und Fertigkeiten für eine normgerechte Visusprüfung zu vermitteln, geeignete Visustests und dafür notwendige Untersuchungsbedingungen vorzustellen sowie die Patienten-Interaktion einzuüben und mögliche Fehlerquellen anzusprechen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

11:00–12:30
Raum 30541

AAP 18 Gutachten
Dr. Daniel Rudolf Muth

Die Teilnehmer/innen bekommen einen Überblick über die Arten von Gutachten in der Augenheilkunde vermittelt. Es werden die praktischen Voraussetzungen und Methoden zur gutachterlichen Bewertung der Sehfunktionen erklärt. Zudem werden gutachterliche Grundbegriffe und Prinzipien an Hand von praktischen Beispielen nahe gebracht. Schwerpunkte: Blindengutachten.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

11:00–12:30
Raum 30641

AAP 19

Kommunikation mit AMD-Patienten – kurz und gut
Christine Horstmann
Ursula Witt

AMD-Patienten mit Sehverlusten haben Fragen und Sorgen, die sie mit in die Augenarztpraxis bringen. In diesem Kurs vermitteln wir, wie Sie den Patienten Hilfen aufzeigen und an Ansprechpartner verweisen können, ohne ein langes Gespräch zu führen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

14:00–17:30
Raum Nizza

AAP 20

Die EBM-Systematik: Grundverständnis und Durchblick im Ziffern-Dschungel
Julia Harris

Fast täglich arbeiten wir mit EBM-Ziffern, häufig aber, ohne die Systematik des EBM zu kennen. Der Kurs gibt Aufschluss über die Struktur des EBM und schafft Orientierung: wo finde ich was, welche Grundregeln gibt es und wie schlage ich mich durch den Ziffern-Dschungel. Für die Teilnehmer/-innen ist es hilfreich für den Kurs, die KBV2Go!-App oder den EBM online auf dem Smartphone zur Hand haben. Webseite: www.kbv.de/html/online-ebm.php oder App: im Store einfach „kbv2go“ suchen (kostenlos, kein Login erforderlich).

Maximale Teilnehmerzahl: 40
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–17:30
Raum Cannes

AAP 21

Gesund durch den Arbeitstag – ein gesunder Rücken und eine ausgewogene Ernährung im Praxisalltag
Michaela Alertz

Rücken- und Nackengesundheit:

- Wie vermeide oder behandle ich Rücken-, Nacken- und/oder Schulterprobleme verursacht durch einen Arbeitsalltag, welcher wenig Möglichkeiten zur Bewegung bietet
- Erläuterung der relevanten anatomischen Gegebenheiten, Erklärung spezifischer Krankheitsbilder
- Anwendung verschiedener Übungen für den Arbeitstag und zu Hause.

Ernährung:

- Eine gesunde Ernährung, trotz kurzer Mittagspause und wenig Möglichkeiten der adäquaten Zubereitung.- Erläuterung und Vertiefung der Grundlagen einer gesunden Ernährung.
- Besprechung der Probleme am Arbeitsplatz und Vorschläge zur Problemlösung.

Maximale Teilnehmerzahl: 24
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–15:30
Raum Antibes

AAP 22

Altersabhängige Makuladegeneration
Dr. Jan Terheyden

Die altersabhängige Makuladegeneration, oder kurz „AMD“ ist eine sehr häufige Augenerkrankung bei älteren Menschen. Betroffene leiden unter einer zunehmenden Einschränkung z.B. der Lesefähigkeit oder auch das Erkennen von Gesichtern fällt zunehmend schwer. In Zukunft ist – mit zunehmender Alterung der Bevölkerung – mit einer erheblichen Zunahme von Menschen zu rechnen, die von einer AMD betroffen sein werden.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

14:00–17:30
Raum 30341

AAP 23

Basiskurs: Medical English
Markus Ammon

Bauen Sie Ihre Kenntnisse in Medical English auf, festigen und vertiefen Sie Ihre Fähigkeit, mit nichtdeutschsprachigen Patient(inn)en verbal sicherer und souveräner zu kommunizieren. In praktischen Übungen lernen Sie, Patientendaten zu erfragen, Termine zu vereinbaren und den Anlass des Arztbesuches zu erfahren. Sie lernen Fragen, die Sie beim Erstkontakt stellen können und Begriffe für Symptome und Beschwerden sowie für Bestandteile und Funktionen des Auges. Sie trainieren gängige Redemittel, um erforderliche diagnostische und therapeutische Maßnahmen zu erklären und anzuleiten.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–17:30
Raum 30541

AAP 24

Psychosomatik in der Augenheilkunde bei Kindern und Jugendlichen
Dr. med. Gabriele Emmerich
Dr. Bettina Sommer

Differentialdiagnosen und seelischer Aspekt bei Kindern und Jugendlichen wichtig, da sie oft noch nicht gelernt haben, ihre Gefühle richtig zu artikulieren. Schwächstes Glied in der Familie erkrankt, weil es sich am wenigsten zu helfen weiß. Der Symptomträger ist aber nicht immer der Erkrankte. Die Familie als ganzes System muss betrachtet werden. Ziel des Seminars: Theoretische Grundlagen, praktische Hinweise zum Umgang und Kommunikation mit Kindern und Eltern, Entspannungsverfahren

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–17:30
Raum 30641

AAP 25

AMD-Patienten in der Augenarztpraxis
Christine Horstmann
Ursula Witt
PD Dr. Almut Bindewald-Wittich

Die AMD ist eine komplexe Erkrankung. Im Praxisalltag werden auch Mitarbeitende mit Fragen zur Erkrankung konfrontiert. Wir vermitteln im ersten Teil des Kurses Basiswissen, zeigen Ihnen, wie Sie adäquat auf Fragen reagieren und welche Medien, z. B. Erklärvideos, Sie unterstützen können. Im zweiten Teil thematisieren wir, welche Leistungen sehingeschränkter Patienten zustehen und wie die entsprechenden Verordnungen ausgefüllt werden müssen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

16:00–17:30
Raum Antibes

AAP 26

Telefon: Notfälle in der Augenheilkunde – wann einbestellen?
Maximilian Mais

Wann ist ein Notfall ein Notfall? Woher weiß ich, zu wann der Patient einbestellt werden soll, wenn er sich mit Beschwerden meldet? In diesem Kurs werden mittels typischen Dialogen am Telefon mit Symptomen und Bildern anschaulich Krankheitsbilder vermittelt, die man kennen und erkennen sollte.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

9:00–12:30
Raum Nizza

AAP 27

Kommunikation – was wir sagen, wenn wir etwas sagen
Tanja Leideck

Die Kommunikation nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Sie trägt zu einem respektvollen und wertschätzenden Umgang intern und mit den Patienten bei. Denn strukturierte Gespräche sparen Zeit und schonen die Nerven. Wenn kommunikative Werkzeuge bekannt sind, können sie für einen effektiven und reibungslosen Praxisablauf genutzt werden. So kann auch zukünftig das wirtschaftliche Potenzial der Praxis zu erhalten und verbessert werden.

Maximale Teilnehmerzahl: 40
Teilnahmegebühr: 95 €

9:00–17:30
Raum Cannes

AAP 28

Intensivkurs: Medical English
Markus Ammon

Bauen Sie Ihre Kenntnisse in Medical English auf, festigen und vertiefen Sie Ihre Fähigkeit, mit nichtdeutschsprachigen Patienten und Patientinnen verbal sicherer und souveräner zu kommunizieren. In praktischen Übungen lernen Sie, Patientendaten zu erfragen, Termine zu vereinbaren und den Anlass des Arztbesuches zu erfahren. Sie lernen Fragen, die Sie beim Erstkontakt stellen können und Begriffe für Symptome und Beschwerden sowie für Bestandteile und Funktionen des Auges. Sie trainieren gängige Redemittel, um erforderliche diagnostische und therapeutische Maßnahmen zu erklären und anzuleiten.

Maximale Teilnehmerzahl: 24
Teilnahmegebühr: 190 €

9:00–12:30
Raum Antibes

AAP 29

Notfalltraining in Arztpraxen
Andrea Hölzl

Neben einer regelmäßigen Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe, ist ein Notfalltraining für Arztpraxen, alle zwei Jahre verpflichtend. Bei jedem Notfall ist es lebenswichtig, wie gut das Team auf diesen Ernstfall vorbereitet ist. Sie lernen, unter Stress und Zeitdruck intuitiv das Richtige zu tun, um Leben zu retten und Verletzte optimal zu versorgen. In diesem Notfalltraining werden real-typische Notfallsituationen und deren Handlungsempfehlungen praxisgerecht trainiert.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

9:00–10:30
Raum 30341

AAP 30

Glaukom – Was sie schon immer darüber wissen sollten und wollen?!
Dr. Jan Reichelt

Die Grundzüge des Glaukoms, dessen Auswirkung auf die Sehschädigung werden dargestellt. Folgende Fragen werden bearbeitet: Wie entsteht ein Glaukom? Welche Formen gibt es? Welche Diagnostiken sind sinnvoll? Welche Therapien sind möglich und welche Bedeutung haben sie? Der Schwerpunkt liegt hier immer auf der Verknüpfung mit der täglichen Praxis.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

9:00–10:30
Raum 30541

AAP 31

Premiumlinsen – wieso, wann und für wen?
Dr. Stefanie Schmickler

Der/die Katarakt-Patient/-in heute verlangt mehr als nur eine gute Sehschärfe. Die Kunstlinsen Chirurgie hat sich in den letzten 20 Jahren wesentlich weiterentwickelt. Seit dem 1.4.2023 ist eine Klarstellung zur Abrechnung für Intraocularlinsen mit Zusatznutzen in den EBM aufgenommen. Im Kurs werden diejenigen Linsenarten vorgestellt, die der Gesetzgeber als „Intraocularlinse mit Zusatznutzen“ festgelegt hat. Ferner wird darauf eingegangen, welche(r) Patient/-in bevorzugt für welchen Intraocularlinsentyp infrage kommt und wie man ihn anspricht. Abrechnungsbeispiele für prä-, intra-, und postoperativ werden darüberhinaus angesprochen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

9:00–12:30
Raum 30641

AAP 32
Die jährlichen QM-News
Angelika Händel, M.A.
Dr. Peter Heinz

Professionelles Praxis- und Qualitätsmanagement tragen zu einer hohen Qualität der Patientenversorgung bei. Dieser Kurs zeigt, wie man Techniken und QM-Instrumente in der täglichen Praxis zur kontinuierlichen Verbesserung einsetzt und wie man damit die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen meistert. Folgende Themen werden bearbeitet: Risikomanagement und Patientensicherheit, Kennzahlen, Qualitätsziele, Arbeitssicherheit, Personalmanagement, Delegation ärztlicher Leistungen, Qualität statt Bürokratie, QM-Selbstbewertungstools, Neuerungen bei Zertifizierungen. Die Umsetzung wird anhand von aktuellen Beispielen aus der augenärztlichen Praxis aufgezeigt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Praxistipps sowie Antworten auf individuelle Fragen. Ein umfangreiches Skript wird zur Verfügung gestellt.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

11:00–12:30
Raum 30341

AAP 33
Rotes Auge bei Kindern
Dr. Andrea Höck

Das gerötete Auge bei Kindern ist ein häufiges Anliegen in der Augenarztpraxis. Eltern rufen hilflos an, oder stehen mit Ihrem Nachwuchs als Notfall in der Praxis. Dieser Kurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Differenzialdiagnosen von geröteten Augen bei solchen kleinen Patienten, um medizinische Fachangestellte in die Lage zu versetzen, diese Fälle kompetent zu triagieren. Von Tränenwegsstenose über das Hordeolum bis hin zu allergischer Bindehautentzündung werden die verschiedenen Krankheitsbilder eingehend erläutert. Die Abgrenzung zwischen hoher und niedriger Dringlichkeit wird betont, um eine effektive Behandlung und Beratung sicherzustellen. Damit soll dieser Vortrag auch ein besseres Verständnis für die besorgten Eltern vermitteln und das Selbstvertrauen der medizinischen Fachkräfte im Umgang mit diesem oft recht anspruchsvollen Klientel stärken.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

11:00–12:30
Raum 30541

AAP 34
Tipps zum Verständnis von Hornhauttopographien
Dr. Stefanie Schmickler

Die Hornhauttopographie gehört mittlerweile zu den Standard-Untersuchungen in der augenärztlichen Praxis. Der Kurs möchte aufzeigen, wie eine gesunde Hornhaut aussieht und wie sich eine Topographie bei Hornhautveränderungen darstellt: Zu den Veränderungen zählen der reguläre und irreguläre Astigmatismus, der Keratoconus und Veränderungen nach refraktiver Hornhautchirurgie. Ferner gibt uns Hornhauttopographie auch bei der Auswahl von Linsen mit Zusatznutzen (Premiumlinsen) wichtige Hinweise.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

14:00–17:30
Raum Nizza

AAP 35
Operative Abrechnung GOÄ & EBM
Julia Harris
Julia Klaube

Der Kurs thematisiert die Abrechnung operativer Leistungen, inkl. der prä- und post-operativen Diagnostik und Betreuung anhand der beispielhaften Abrechnung der IVOM, Katarakt-OP und des YAG-Laser zur Nachstarbehandlung. Dabei wird jeweils auf die Abrechnung für GKV-Patient(inn)en gem. EBM und PKV-Patient(inn)en gem. GOÄ und ggf. auf die Abgrenzung zu Selbstzahlerleistungen bei GKV-Patient(inn)en eingegangen. Eine Berücksichtigung der Abrechnung von Selektivverträgen ist aufgrund der regional unterschiedlichen Regelungen in diesem Kurs allerdings nicht möglich.

Maximale Teilnehmerzahl: 40
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–17:30
Raum Antibes

AAP 36
Kommunikation in der Praxis mit Humor
Dr. med. Gabriele Emmerich
Dr. Bettina Sommer

Kommunikation in der Praxis mit Humor – ein Kurs zum Einüben positiver humorvoller Kommunikation im Arbeitsalltag mit der Kollegschaft, Patient(inn)en und den Vorgesetzten, sodass auch herausfordernde Situationen individuell positiv bewältigt werden können. Gerne können eigene Alltagsbeispiele zum gemeinsamen Üben mitgebracht werden.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–15:30
Raum 30341

AAP 37

Trockenes Auge – Wenn Hylo Gel nicht mehr reicht
Dr. Andrea Höck

Das trockene Auge gehört zu den häufigsten Beschwerdebildern in der Augenarztpraxis – quer durch alle Altersgruppen. Patientinnen und Patienten berichten von Brennen, Fremdkörpergefühl oder tränenden Augen, nicht selten begleitet von großer Frustration. Medizinische Fachangestellte sind oft die erste Anlaufstelle und spielen eine zentrale Rolle bei Beratung, Aufklärung und Betreuung dieser meist chronischen Patient:innen. Dieser Kurs vermittelt praxisnahes Wissen zu Ursachen, Symptomen und Einteilung des Trockenen Auges und bietet einen Überblick über sinnvolle diagnostische Hilfsmittel im Praxisalltag. Es werden die gängigen Therapieansätze verständlich erläutert – von Basismaßnahmen bis hin zu speziellen Behandlungsoptionen bei therapieresistenten Fällen. Ziel ist es, medizinisches Fachpersonal für die Komplexität des Krankheitsbildes zu sensibilisieren, eine strukturierte Patientenberatung zu ermöglichen und das Selbstvertrauen im Umgang mit oft unzufriedenen oder verunsicherten Betroffenen zu stärken.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

16:00–17:30
Raum 30341

AAP 38

Indikationen zur IVOM und OCT
Dr. Ute Hammer

Die intravitreale Medikamenteneingabe ist eine etablierte und effektive Behandlungsmethode in der Augenheilkunde. Der Kurs zeigt die aktuellen Stellungnahmen des Berufsverbandes zu den Anwendungsgebieten und geht dabei insbesondere auf die altersbedingte Makuladegeneration, das diabetische Makulaödem und das Makulaödem bei retinalem Venenverschluss ein. Das SD-OCT ist dabei von entscheidender Bedeutung für die Verlaufsbeurteilung, typische Befunde werden vorgestellt.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

14:00–17:30
Raum 30541

AAP 39

Herausfordernde Patiententypen – Herausforderung im Praxisalltag
Jutta Mosig-Frey

Insbesondere in herausfordernden Gesprächssituationen sind klare Haltung, souveränes Auftreten, eindeutige Sprache sowie die Anwendung spezieller Kommunikations- und Stresstechniken hilfreich. In den letzten Jahren hat zudem ein unhöfliches, teilweise aggressives Verhalten von Patienten zugenommen. Sensibilität für Frühwarnsignale, eine klare Haltung, souveränes Auftreten, konstruktive Sprache und Wortwahl sowie verbale und nonverbale Deeskalationsstrategien sind notwendig, um Eskalationen zu verhindern bzw. diesen präventiv vorzubeugen. Inhalte: Gesprächsführung mit herausfordernden Patiententypen Aggressiven Gesprächssituationen souverän begegnen Frühwarnsignale erkennen Wirkung von Sprache und Körpersprache im Konflikt-Kompetenz und Sicherheit ausstrahlen Regeln der Deeskalation-Praxisorganisatorische Maßnahmen / Praxisinternes Hilfesystem

Maximale Teilnehmerzahl: 20
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–17:30
Raum 30641

AAP 40

Refraktive Hornhaut- und Linsen Chirurgie
Prof. Dr. Thomas Hammer

Der Kurs stellt die aktuellen Möglichkeiten der refraktiven Hornhaut- und Linsen Chirurgie ausführlich da. Es werden die verschiedenen Verfahren dargestellt und die jeweiligen Vorzüge und Grenzen diskutiert. Der Kurs richtet sich an ärztliches Assistenzpersonal, welches in der Beratung von Patient(inn)en zu Linsenoperationen ebenso so involviert ist, wie in möglicher Hornhaut-Operationen in refraktiven Zentren.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

9:00–12:30
Raum Nizza

AAP 41

IGeL in der Praxis
Julia Harris

IGeL führen immer wieder zu unliebsamen Diskussionen mit Patient(inn)en und unter Umständen auch mit Krankenkassen und KVen bzw. Ärztekammern. In diesem Kurs werden den Teilnehmenden alle Schritte und Anforderungen an ein erfolgreiches IGeL-Angebot vermittelt, die IGeL vom Problemfeld zu einem attraktiven Angebot in Ihrer Praxis werden lassen. Insbesondere wird auf die formellen Anforderungen der Abrechnung und Aufklärung eingegangen, wie auch die Frage wann bestimmte Leistungen als IGeL und wann als Kassenleistung erbracht werden.

Maximale Teilnehmerzahl: 40
Teilnahmegebühr: 95 €

9:00–10:30
Raum Cannes

AAP 42

Rechtsfragen
Dr. Klaus Schnarr

Die MFA in der Augenarztpraxis sieht sich mit vielen rechtlichen Fragen konfrontiert. Oft ist sie dafür die erste Ansprechpartnerin des Patienten. Berechtigte oder unberechtigte Patientenwünsche, Organisation der Sprechstunde hinsichtlich echter oder vermeintlicher Notfälle, Auskünfte per Telefon, korrekte Abwicklung von IGeL-Leistungen, Privatliquidation, Mahnwesen, BG-Fälle, Außen-darstellung der Praxis: der Kurs behandelt prägnant und praxis-bezogen die wichtigsten Rechtsfragen in der täglichen Praxis.

Maximale Teilnehmerzahl: 24
Teilnahmegebühr: 50 €

9:00–16:00
Raum Antibes

AAP 43

Kommunikation und Interaktion in der Augenarztpraxis
Jutta Mosig-Frey

Während ihres Arbeitstages stehen Sie unterschiedlichsten kommunikativen Herausforderungen, emotionalen Situationen, Konflikten, Widerständen und stressigen Situationen gegenüber. Kommunikationstechniken, motivierende Gesprächsführung, sensible Wahrnehmung von Sprache und Körpersprache unterstützen bei der Lösungsorientierung. Gesprächssituationen können konstruktiv und souverän gestaltet werden, mit dem Ziel, dass sich alle Beteiligten ernst genommen und respektiert fühlen. Praxisnahe Informationen und Ihre Fallbeispiele stehen im Vordergrund.

Inhalte:

- Grundlagen verbaler/nonverbaler Kommunikation
- Kraft der Stimme / Wirkung positiver Wortwahl
- Kommunikationstechniken
- Wertschätzende Gesprächsführung
- Konfliktfrei formulieren – Konflikten vorbeugen – Widerstände vermeiden
- Konstruktives Beschwerde-/Konfliktmanagement
- Patienten und sich selbst in Konfliktsituationen besser verstehen
- Kommunikation im Team (wie reden wir miteinander, was verstehen wir voneinander)
- Konstruktive, wertschätzende Gesprächsführung im Team

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 190 €

9:00–17:30
Raum 30341

AAP 44

Entspannter Umgang in schwierigen Situationen mit Patienten und Angehörigen
Karin Diehl

Eine Ihnen allen bekannte Situation: Ein(e) verängstigte(r) Patient(in) steht bei Ihnen am Empfang und außerdem ein(e) verärgerte(r) Patient(in), der sich über die lange Wartezeit beschweren möchte. Gleichzeitig klingelt das Telefon. Alles auf einmal – was tun?

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Das Eisberg-Modell
- Das Vier-Ohren-Modell
- Umgang mit schwierigen Patienten/Kunden
- Umgang mit Beschwerden
- Mit Killerphrasen in den Konflikt
- Zielorientierte Terminvergabe am Telefon
- Entspannung statt Anspannung

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 190 €

9:00–12:30
Raum 30541

AAP 45 **Gewalt in der Augenarztpraxis – ein interaktiver Kurs**
Gerrit Grohmann
Daniel Pleger

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeiter*innen mit regelmäßigem Patientenkontakt insbesondere im Bereich der Annahme. Steigende Zahlen von verbalen Angriffen und körperlichen Attacken gegen medizinisches Personal führen häufig zur Verunsicherung der Betroffenen. Dieser Kurs vermittelt Lösungsstrategien und bietet eine Plattform zum Erfahrungsaustausch. Als Referent wird ein erfahrener und langjähriger Ermittler der Kriminalpolizei Schleswig-Holstein fachkundige und praxisnahe Handlungsempfehlungen geben.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

9:00–12:30
Raum 30641

AAP 46 **Refraktionsassistenz**
Dr. Ute Just

In der Einführung werden die Grundlagen der Refraktion besprochen. Welche Fragetechniken erleichtern die Refraktion? Welche Untersuchungstechniken führen zur Bestimmung des besten sphärischen Glases? Wie wird der astigmatische Fehler bestimmt? Wie wird ein Binokularabgleich durchgeführt? Wie wird der notwendige Nahzusatz ermittelt? Hieran schließen sich praktische Übungen in kleinen Gruppen an.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

11:00–12:30
Raum Cannes

AAP 47 **Rotes Auge**
Dr. Jörn Heiser

Hinter einem „roten Auge“ können sich viele verschiedene Krankheiten, z. B. verschiedene Infektionen, Fremdkörper und andere Verletzungen, Sicca-Syndrom, Allergien, Lidfehlstellungen, eine Iritis oder ein Glaukomanfall verbergen. In dem Kurs sollen dem augenärztlichen Assistenzpersonal häufige und seltenere Ursachen vorgestellt und wichtige Aspekte zu diesem Thema für die Praxis besprochen werden.

Maximale Teilnehmerzahl: 24
Teilnahmegebühr: 50 €

14:00–17:30
Raum Nizza

AAP 48 **Durchblick bei der IVOM-Abrechnung**
Julia Harris

Ziel des Kurses ist, Durchblick bei der Abrechnung der Leistungen rund um die IVOM zu schaffen. Es werden die Abrechnungsmöglichkeiten im Rahmen des EBM und der GOÄ besprochen und anhand von Beispielen dargestellt. Teilnehmer/-innen können gerne Fragen aus der Praxis mitbringen oder bereits im Vorfeld an harris@voa-nordrhein.de mailen.

Maximale Teilnehmerzahl: 40
Teilnahmegebühr: 95 €

14:00–15:30
Raum Cannes

AAP 49 **Allgemeine und angewandte Praxishygiene für ophthalmologisches Assistenzpersonal**
Wiltrud Riepe

Dieses Seminar richtet sich an medizinische Fachangestellte für den niedergelassenen Augenarzt. Im Arbeitsalltag ergeben sich viele Fragen zur angewandten Hygiene in der Arztpraxis. Grundlagen der Hygiene werden ebenso besprochen wie Besonderheiten für den augenärztlichen Bereich. Schwerpunkt dieses Seminars sind Raum- und Arbeitsplatzhygiene sowie Personalhygiene.

Maximale Teilnehmerzahl: 24
Teilnahmegebühr: 50 €

14:00–17:30
Raum 30541

AAP 50

Anatomie und Funktion des Auges
Alina Zoe Bambas

Die augenärztlichen Mitarbeiter/innen benötigen für die tägliche Arbeit gute Kenntnisse der Anatomie. Es werden ausführlich besprochen: vordere Augenabschnitte mit Lidern, Bindehaut und Tränenapparat, Augenmuskeln, mittlere und hintere Augenabschnitte mit Netzhaut und Sehbahn, Hornhaut, Linse und Glaskörper sowie die Netzhaut. Der Kurs bietet viel anschauliches Bildmaterial und Beispiele aus dem beruflichen Alltag.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 95 €

14:15–15:45
Raum 30641

AAP 51

Videothek: Glaukom-OP: Wieso, Weshalb, Warum?
PD Dr. Alexandra Anton
Dr. med. Christian K. Brinkmann

Im Kurs werden die gängigen und neuen Operations- und Laserverfahren zur Glaukombehandlung erklärt und in Videos demonstriert. Ziel des Kurses ist durch mehr Kenntnis über die Verfahren mehr Kompetenz für Operationsplanungen und die Patientenberatung zu gewinnen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

16:00–17:30
Raum Cannes

AAP 52

Medizinprodukte-Update
Wiltrud Riepe

Was genau sind Medizinprodukte? Dieses Seminar richtet sich an das augenärztliche Assistenzpersonal. Es werden die rechtlichen Vorgaben ebenso besprochen wie die unterschiedlichen Gruppen der Medizinprodukte und deren möglichen Aufbereitung in der Augenheilkunde.

Maximale Teilnehmerzahl: 24
Teilnahmegebühr: 50 €

16:00–17:30
Raum 30641

AAP 53

Datenschutz in der Augenarztpraxis
Tim Hesse

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verpflichtet Augenärztinnen und Augenärzte zum verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten. Welche Regeln, Risiken und Sicherungsmaßnahmen sind in den Praxen mit Blick auf die Daten der Patient(inn)en und Angestellten zu beachten? Welche Informationspflichten sind zu befolgen, welche Ansprüche zu erfüllen? Wann sind welche Daten aufzubewahren, herauszugeben oder zu löschen? Wird ein(e) Datenschutzbeauftragte(r) benötigt? Dieser Kurs gewährt einen Überblick und beantwortet aktuelle Fragen.

Maximale Teilnehmerzahl: 30
Teilnahmegebühr: 50 €

Fortbildung Augenheilkundlich technische Assistenz (ATA)

Das Curriculum „Augenheilkundlich technische Assistenz (ATA)“ wurde vom BVA und der DOG zusammen mit der Bundesärztekammer und dem Verband medizinischer Fachberufe e.V. entwickelt.

Es richtet sich an medizinische Fachangestellte, Arzthelfer/-innen, Krankenschwestern und -pfleger, medizinisch-technische Assistenten/-innen und Orthoptisten/-innen, die nach Abschluss Ihrer Ausbildung mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Augenheilkunde nachweisen können und sich für den Einsatz in der Augenarztpraxis oder Augenklinik weiter qualifizieren möchten.

Der ATA-Kurs findet berufsbegleitend in fünf Blöcken statt, er besteht aus insgesamt 120 Stunden und enthält sowohl fachtheoretische als auch fachpraktische Module.

Alle Informationen zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter

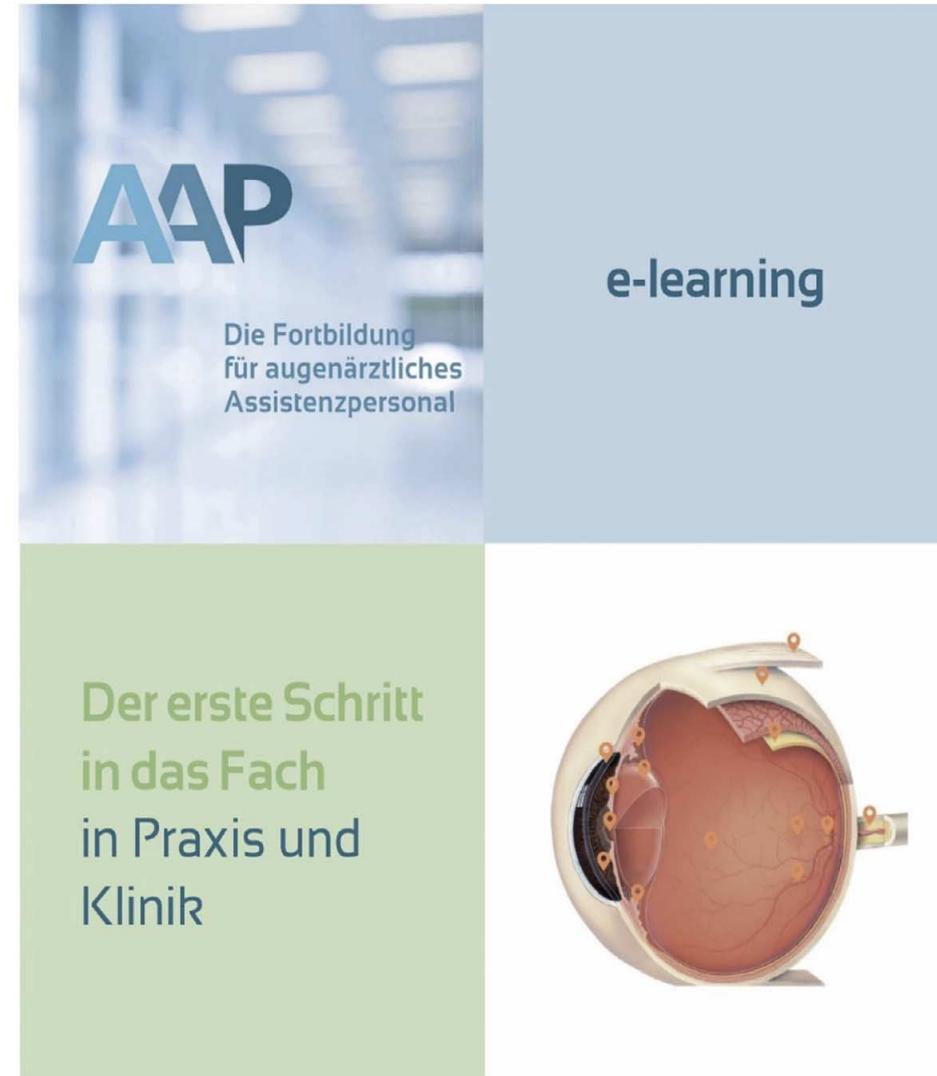
www.augeninfo.de/offen/index.php?thema=512



Blöcke	Module	Themen	Stunden
Block 3 Clayton Hotel, Düsseldorf 26. und 27.6.2026	Modul 1	Kommunikation und Gesprächsführung	8
	Modul 2	Wahrnehmung und Motivation	8
Block 1 Im Rahmen der AAD 2026 10.–14.3.2026	Modul 3	Grundlagen der Augenheilkunde	10
	Modul 4	Medizinische und technische Grundlagen der apparativen Untersuchungen	30
Durchführung delegierbarer ärztlicher Leistungen			
Block 4 Im Rahmen der DOG 2026 24.–26.9.2026			
Block 2 Im Rahmen der AAD 2026 10.–14.3.2026	Modul 5	Grundlagen der Refraktion, Anpassung von Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen	20
Block 5 Im Rahmen der AAD 2027 4.–5.3.2027	Modul 6	Ophthalmologische Notfälle	6
	Modul 7	Praxisorganisation und Abrechnung in der Augenheilkunde (inkl. Prüfung)	8
	Gesamtstunden		90
	Gesamtpreis		1.950,- €
	Praktische Übungen zu Modul 4, nach Block 1 (eigene Organisation)		30

Grundlagenkurs Augenheilkunde

- 🌐 für Quereinsteiger:innen
- 🌐 für Berufseinsteiger:innen
- 🌐 Keine Termine, E-Learning im eigenen Lerntempo
- 🌐 4 Themenblöcke
 - Anatomie und Gerätepark
 - Anmeldung und Notfälle & Krankheiten
 - Abrechnung/IGeL & Formulare
 - Optik und Refraktion
- 🌐 Preis: 279,- €
- 🌐 Weitere Infos und Anmeldung



AAP
Die Fortbildung
für augenärztliches
Assistenzpersonal

e-learning

Der erste Schritt
in das Fach
in Praxis und
Klinik

